

# Hochschulwechsel nach dem Bachelor Sonderpädagogik

**Beitrag von „CDL“ vom 22. März 2019 19:02**

Ja, BaWü hat noch seine SBBZ und plant glücklicherweise aktuell auch nicht diese abzuschaffen. Es gibt Teilabordnungen oder vollständige Abordnungen von Sonderschullehrern an andere Schularten, um in Inklusionsklassen stundenweise oder mit dem vollen Deputat (wie bei uns an der Schule) tätig zu werden. Manche SBBZ haben auch sogenannte Außenklassen in anderen Schularten. Diese Außenklassen besuchen dann Schüler des SBBZ, die aber, da die Klasse Räumlichkeiten z.B. innerhalb der örtlichen Grundschule hat, in den Pausen oder auch im Rahmen bestimmter Schulstunden/Projekte mit den Schülern anderer Klassen zusammenkommen. Ohne feste Zahlen zu kennen (da könnte es helfen, eine der Bildungsgewerkschaften in BaWü anzuschreiben und nachzufragen), würde ich vermuten, dass die Mehrheit der Sonderschullehrer in BaWü noch an SBBZ direkt unterrichtet (und dort auch KL werden könnten). Bei vollständiger Abordnung an eine Schule wäre zumindest eine gemeinsame Klassenführung im Rahmen des Team Teachings nicht ausgeschlossen, das kommt dann aber sehr stark auf die Art an, wie die Inklusion an der jeweiligen Schule umgesetzt wird und dürfte vermutlich eher die Ausnahme sein.

Unsere Sonderschullehrkraft ist jetzt im zweiten Schuljahr komplett an unsere Schule abgeordnet und wird das voraussichtlich auch künftig werden zur Betreuung der Inklusionsschüler. Insofern kann da von einem "Springen" zwischen Arbeitsstellen zumindest nicht generell die Rede sein. Ich könnte mir aber vorstellen, dass sich das so anfühlen kann für Lehrkräfte die lediglich mit einem Teildeputat an eine (oder gar mehrere) Inklusionsschule(n) abgeordnet sind. Auch zu dieser Frage würde ich dir empfehlen eine der Gewerkschaften anzuschreiben, die vielleicht Zahlen hat, wie häufig solche Mehrfachabordnungen überhaupt vorkommen.